

Cornelius Stüssgen Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln-Braunsfeld, Stolberger Str. 92

Drahtanschrift: Costag Köln.
Fernruf: Köln 5 87 81 (Sammelnummer).
Postscheckkonto: Köln 19 16.
Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen; Rhein-Ruhr Bank, beide Köln.
Gründung: 14. Januar m. Wkg. v. 1. Januar 1928, eingetr. 15. Mai 1928, Rechtsvorg. gegr. 1897.
Zweck: Handel mit allen in Lebensmittel- und Feinkostgeschäften geführten Waren, sowie deren Herstellung.
Vorstand: Konsul Cornel Stüssgen - Alleinzeichnung -; Rechtsanw. Dr. Joseph Wickern, Köln - Gesamtzeichnung -.
Aufsichtsrat: Rechtsanw. Potthast, Köln, Vors.; Frau Lis Stüssgen, Köln; Frau Maria Bonn, Köln; Herr Hans Latscha, Frankfurt (Main).
Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Zentrallager und Firo.

Aktienkapital: nom. RM 3 500 000.- Namensaktien, davon RM 3 150 000.- Stammaktien (3150/1 000.- Nr. 1-3150) und RM 350 000.- Vorzugsaktien (350/1 000.- Nr. 1-350) mit 5 fachem Stimmrecht in bestimmten Fällen sowie Anspruch auf 1% Dividende vorab vor 1% auf die Stammaktien und gleichmässige Beteiligung mit den Stammaktien an dem verbleibenden, zur Verteilung stehenden Gewinn.
Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben:
Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf.
Prüfstelle: Rhein-Ruhr Bank, Köln.
Stichtag: 1. März 1950.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme. Vorzugsaktien 5 faches Stimmrecht in bestimmten Fällen.
Dividenden ab 1938/39: 8, 8, 2,5 %;
1945/46: 0 %.
Tag der letzten Hauptversammlung:
25. Februar 1948.

Thüringische Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft Weimar

Sitz der Verwaltung: (21b) Hagen i. W. (für die Geschäftstätigkeit im Währungsgebiet)

Verlagerung: Gemäß Bekanntmachung Nr. 1 der Bank deutscher Länder betreffend verlagerte Geldinstitute, veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 23 vom 15. 11. 1949, ist die Bank als verlagert anerkannt.
Als Zeitpunkt der Verlagerung gilt der 21. Mai 1948.
Fernruf: 47 37.
Postscheckkonto: Dortmund 668 07.
Bankverbindungen: Bankverein Westdeutschland Fil. Hagen (Westf.); Rheinisch-Westfälische Bank Filiale Hagen (Westf.); Sparkasse der Stadt Hagen, Konto 9270.
Gründung: Die Hypothekenbank wurde im Jahre 1923 gegründet.
Bis Dezember 1924 firmierte die Gesellschaft: Bank für Goldkredit Aktiengesellschaft.

Aufgaben: Der Betrieb einer Hypothekenbank im Sinne des Hypothekbankgesetzes vom 13. Juli 1899. Die Gewährung von Darlehn in Hypotheken-Pfandbriefen der Bank ist mit ausdrücklicher Zustimmung des Schuldners zulässig.
Vorstand: Bankdirektor Otto Wettig, Hagen (Westf.).
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Aktienkapital: RM 5 000 000.- (5 000/1 000.- in Namens-Aktien).
Großaktionär: Das Aktienkapital befand sich im Besitz der Thüringischen Staatsbank, Weimar.

Teppich-, Leinen- u. Baumwollweberei Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (16) Fulda, Löherstraße 29, Postfach 232

Drahtanschrift: Teppichfabrik Fulda.
Fernruf: 20 67.
Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 842 98.
Bankverbindungen: Hessische Bank, Rhein-Main-Bank, Landeszentralbank von Hessen, sämtl. Fulda.
Gründung: 6. Juli, eingetr. 6. August 1882.
Zweck: Die Herstellung, sowie der Einkauf und Verkauf von Geweben einschl. der dafür erforderlichen Rohstoffe, Halbfabrikate und Betriebsmaterialien.
Erzeugnisse: Teppich Rollenware in Haarcouleur-, Wollbrüssel- und Velourqualitäten sowie die Herstellung von Schwergeweben aller Art.
Vorstand: Josef Latsch, Fulda.
Aufsichtsrat: Dr. Fritz Weymar, Fulda, Vors.; Franz Falke, Schmalleberg; Paul Falke, Schmalleberg; Alois Dörr, Fulda.
Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.
Zahlstellen: 1; 291; 491.
Grundbesitz: 5 750 qm, davon bebaut 3 800 qm.
Anlagen: 3 Websäle zur Herstellung von Teppichen und Schwergeweben, Appreturanstalt sowie Verwaltungsgebäude und Wohnhaus.

Aktienkapital: nom. RM 300 000.- Stammaktien (1000/300.- Nr. 1-1000).
Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben
Wertp.-S.-Bk.: Frankfurt (Main)
Prüfstelle: Hessische Bank, Frankfurt (Main)
Stichtag: 1. April 1950.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 300.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 20.6.1948:
Aktiva: Anlagevermögen RM 177 529.-, Umlaufvermögen RM 155 207.-, Nicht oder schwer bewertbare Vermögensposten RM 155 807.-.
Passiva: Rücklagen RM 133 758.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 30 000.-), Verbindlichkeiten RM 43 008.-.
Gewinn RM 13 955.- (darunter Verlust-Vortrag RM 19 558.-).
Dividenden ab 1938/39: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.
Tag der letzten Hauptversammlung:
21. Juni 1949.